

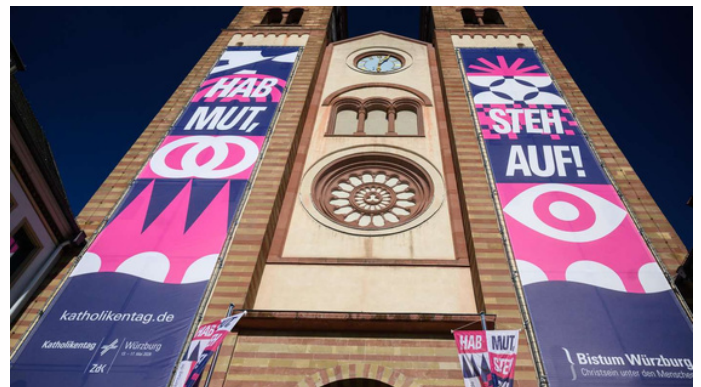
Liebe Freundinnen und Freunde von St. Johannis,

"Hab Mut, steh auf" -- unter diesem Leitspruch ist in dieser Woche der 104. Deutsche Katholikentag in Würzburg zu Gast. Auch als evangelische Christen freuen wir uns auf dieses Event und auf die vielen Begegnungen und Gespräche, die uns hoffentlich bevorstehen. Als eine der großen "Innenstadtkirchen" ist auch die Johanniskirche Gastgeberin für zahlreiche Podiumsdiskussionen und Konzerte.

Es ist schön, wenn in einer Zeit des Mitgliederschwunds und des Bedeutungsverlust in beiden großen Kirchen, in der wir leider viel zu oft über Strukturreformen und Personalplanung reden müssen, Religion und Glaube auf einmal so selbstverständlich im Stadtbild sichtbar und lebendig werden. Und es ist schön, wenn auch einmal an einem anderen Tag als Heiligabend unsere große Johanniskirche einmal gut gefüllt ist, und dort mit den unterschiedlichsten Gästen über die Herausforderungen unserer Zeit, wie beispielsweise den Klimawandel diskutiert wird. "Hab Mut, steh auf" -- dieser Vers ist dem Markusevangelium entnommen (bei Luther heißt es "Sei getrost, steh auf"). Mut haben -- das bedeutet auf der einen Seite Ängste zu überwinden, etwas Neues zu wagen, sich einer Herausforderung zu stellen. Auf der anderen Seite kann es auch heißen "guten Mutes" zu sein, Zuversicht zu haben und mit Luthers Wortwahl "getrost" zu sein. Wahrscheinlich setzt das eine das andere voraus, denn wer kann mutig sein, wenn er nicht auch zuversichtlich ist?

In dieser Woche feiern wir auch Christi Himmelfahrt. Wir begehen, wie viele andere Gemeinden, diesen Feiertag mit einem Open-Air-Gottesdienst, zumindest, wenn das Wetter es zulässt. Es ist eine wunderbare Erfahrung, einmal nicht unter dem gewohnten Dach der Kirche zu sein und doch Gottesdienst zu feiern und dabei frei zu sein. Gehen Sie doch auch raus in dieser Woche - ob auf dem Katholikentag, im Himmelfahrtsgottesdienst oder ganz wo anders. Suchen Sie neue Herausforderungen und haben Sie Mut!

Es grüßt Ihr Kantor im Praxisjahr
Jonas Klante im Namen des gesamten Teams



VERANSTALTUNGEN

17.05.2026 - 10Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Beck)
Ort: St. Johannis

17.05.2026 - 14Uhr Taufgottesdienst (mit Taufe von vier Konfis)
Ort: Gnadenkirche Sanderau

21.05.2026 - ab 13Uhr Fahrt ins Blaue (SeniorInnenausflug)
Ort: von Würzburg nach Ansbach

NEUIGKEITEN

Der Bachchor hat in diesem Jahr eine ehrwürdige Einladung zum **Bachfest nach Leipzig** erhalten! Am Samstag, den 20.06. wird der Bachchor Würzburg in der berühmten Nikolaikirche eine musikalische Mette gestalten, in dem die Bachkantate 47 „Wer sich selbst erhöht, der soll erniedriget werden“, die vor 300 Jahren in dieser Kirche uraufgeführt wurde und eine der berühmtesten und beliebtesten Motetten Bachs „Jesu, meine Freude“ musiziert werden. Für diesen Auftritt machen wir hier in Würzburg quasi ein Probekonzert unter dem Titel „Johann Sebastian Bach zu Ehren“ – Am Sonntag, den 14.06. um 18 Uhr in St. Johannis. Der Eintritt ist frei – Spenden sind herzlich willkommen. Merken Sie es bitte schon mal vor!



BACHCHOR
W Ü R Z B U R G

**J. S. BACH
ZU EHREN**

*Kantate
„Wer sich selbst
erhöhet, der soll
erniedriget werden“
BWV 47*

*Motette „Jesu,
meine Freude“ BWV 227
und weitere Werke*

*Sopran
Katharina Schneider*

*Bass
Lorenz Schober*

*Orgel
Tyron Kretschmar*

*Leitung
Hae-Kyung Jung*

**BACHCHOR WÜRZBURG
LA STRADA ARMÓNICA**

Sonntag 14. Juni 2026 · 18 Uhr
St. Johannis, Würzburg

Eintritt frei – Spende erbeten zur Kostendeckung

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
St. Johannis



Prof. KMD Günter Jena, ehemaliger Kirchenmusikdirektor an der St. Johanniskirche Würzburg, Gründer des Bachchores Würzburg und der Johann-Sebastian-Bach-Gesellschaft Würzburg e.V., Initiator der Würzburger Bachtage ist am 7. Mai 2026 im Alter von 93 Jahren in Freiburg gestorben.

Günter Jena hat mit seinem Wirken der Kirchenmusik in Würzburg neue und weitreichende Impulse verliehen und eine bis in unsere heutigen Tage bedeutende Bach-Pflege auf den Weg gebracht. Wer seine Musik erleben und gemeinsam mit ihm musizieren durfte, bleibt in Dankbarkeit von der Philosophie seiner Musikauffassung geprägt. Wir werden Günter Jena und sein Musizieren nicht vergessen.

**„Tobe, Welt, und springe.
Ich steh hier und singe
in gar sichrer Ruh.
Gottes Macht hält mich in acht;
Erd und Abgrund muss verstummen,
ob sie noch so brummen.“**

(aus der Motette „Jesu, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach)

NEUIGKEITEN

Nächste Woche geht es wieder für knapp 50 Seniorinnen und Senioren zur nächsten **Fahrt ins Blaue** nach Ansbach. Dort erwartet uns ein buntes Programm, inklusive einer Andacht mit Oberkirchenrätin und Regionalbischöfin Gisela Bornowski. Es sind noch Restplätze vorhanden - melden Sie sich gerne noch schnell bei Seniorenreferentin Inge Wollschläger an.

In unserer Stadt sind in diesen Tagen knapp 30000 Menschen unterwegs zum **Katholikentag**. Auch in unserer Kirche finden verschiedene Veranstaltungen statt. Schon am Freitag Morgen standen viele Menschen noch vor der Öffnung der Kirche Schlange. Eine echtes Fest des Glaubens - überall in der Stadt.

Am kommenden Sonntag feiern wir um 14Uhr in der Gnadenkirche ein **Mini-Tauffest**, mit toller Gitarrenmusik und der feierlichen Taufe von vier Konfis aus dem diesjährigen Jahrgang. Kommen Sie gerne vorbei und heißen Sie mit uns die Täuflinge willkommen in unseren Gemeinden!



BILD DER WOCHE

Wenn wir schon in unserer Kirche an diesem Wochenende so viele Gäste aus aller Welt haben, wollen wir auch jetzt schon die 58. Bachtage Würzburg aufmerksam machen.

Fahrt ins *Blaue*

21. Mai 2026 13Uhr - 20Uhr

Dieses Mal führt uns unsere Fahrt ins Blaue nach **Ansbach**. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen und genussvollen Ausflug in besonderer Atmosphäre. Vor Ort erwartet uns eine **Stadtführung durch die historische Altstadt** von Ansbach, bei der wir interessante Einblicke in die Geschichte, die Sehenswürdigkeiten und das besondere Flair der ehemaligen Residenzstadt erhalten. Ein besonderer Höhepunkt ist die gemeinsame **Andacht mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski**, die uns einen geistlichen Impuls mit auf den Weg geben wird. Zwischendurch erfahren wir außerdem einige wissenswerte und unterhaltsame Informationen über Ansbach, seine Geschichte und seine Bedeutung in der Region. Natürlich kommt auch der gemütliche Teil nicht zu kurz: Auf der Rückfahrt **kehren wir in Flachslanden ein** und lassen den Tag bei einem gemeinsamen Essen und geselligen Beisammensein in Ruhe ausklingen.

Melden Sie sich gerne ab sofort an!



Kurz und knapp die wichtigsten Informationen:

Kosten 20€

Inklusive: An- und Abreise mit Reisebus, Unterhaltungsprogramm, Eintritte, Reisebegleitung
Exklusive: Kaffee & Kuchen, Abendessen (Selbstzahlung)

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, das Geld aufzubringen - kein Problem!
Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Abfahrtszeiten 13 Uhr - Dürrbachtalhalle Oberdürrbach
13:15 Uhr - Immanuelkirche Unterdürrbach
13:30 Uhr - St. Johanniskirche (gegenüber Musikhochschule)

Die Rückkunft ist gegen 20Uhr geplant.

Reisebegleitungen

Auf der Reise begleiten Sie **Seniorenreferentin Inge Wollschläger** und **Diakon Timo Richter**.



Anmeldung & Informationen bis zum 14. Mai 2026

bei **Seniorenreferentin Inge Wollschläger**

Telefon: 0931/322 8484 **oder Mail:** inge.wollschlaeger@elkb.de



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
St. Johannis